

Zugestellt durch POST.at

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Bürgermeister

Sepp Haberl



Bürgermeister Josef Haberl feierte seinen 50. Geburtstag mit über 200 geladenen Gästen im Familienbetrieb in Walkersdorf. (Näheres im Blattinneren).

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Förderung Kindererholungsaktion
- „Betreutes Wohnen“ Info-Veranstaltung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst
- Herzliche Gratulation

Bürgermeister Josef Haberl feierte seinen 50er!

Bei strahlendem Sonnenschein und in bester Laune empfing Bürgermeister Josef Haberl anlässlich seines 50. Geburtstages die zahlreich erschienenen Gäste im Familienbetrieb in Walkersdorf.

Unter den Gratulanten befanden sich die Spitzen aus Politik und Wirtschaft, wie Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer, Landesrätin Kristina

Edlinger-Ploder, Klubobmann Christopher Drexler, Ex-Landesrat Erich Pöttl, LAbg. Franz Majcen, LAbg. Ing. Josef Ober, NR Michael Praßl, die Bürgermeisterkollegen des Bezirkes, die Spartenobmänner der Wirtschaftskammer und uva. mehr. Auch Vertreter sämtlicher Vereine und der Otten-

dorfer Gemeinderat waren der Einladung gefolgt und schlossen sich den Gratulationen an. Vizebürgermeister Ewald Deimel bezeichnete Sepp Haberl in seiner Ansprache als wahren „Volksbürgermeister“ und bedankte sich für seine Bürgernähe und seinen unermüdlichen Einsatz um die Gemeinde.

Sichtlich gerührt war Bürgermeister Josef Haberl über den Besuch von ÖSV Schistar Michaela Kirchgasser samt Familie, die dem „Geburtstagskind“ ein musikalisches Ständchen „Wahre Freundschaft“ darboten.

Im Rahmen des Festaktes, moderiert vom Antenne Steiermark Radio-Star Gerald Mandl, wurde dem Jubilar eine besondere Auszeichnung zuteil. Fachgruppenvorstand KR Johann Hofer und sein Stellvertreter Karl Wratschko überreichten Sepp Haberl die „Goldene Ehrennadel der Gastronomie“.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten die Trachtenmusikkapelle Ottendorf und die Musikgruppe „Die Vielsaitigen“. Bei gemütlichem Beisammensein wurde dann bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Die Seite des Bürgermeisters



Überwältigend

Als erstes möchte ich mich heute bei allen Gratulanten anlässlich meines 50. Geburtstages bedanken. Familie, Freunde, Kollegen, Vereine und Vertreter öffentlicher Stellen: Herzlichen Dank für euer Kommen und für die vielen Glückwünsche und Geschenke. Und ganz besonderen Dank auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer die bei der Organisation der Feiern mitgeholfen haben.

Kulturhochburg Ottendorf

Wieder haben die Ottendorfer Kulturvereine meisterhaftes geleistet. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gab zwei fulminante Konzerte, die Theatergruppe unterhielt in 6 Vorstellungen ihre Besucher und der Kulturkreis sorgte mit seinem Musical „Display – Ich sehe was du denkst“ für Kulturgenuss auf höchstem Niveau. Lesen Sie dazu auch die Berichte im Blattinneren. Als Vertreter der Gemeinde darf ich allen Akteuren herzlich zu diesen besonderen Leistungen gratulieren und mich dafür bedanken, dass sie Ottendorf auch in diesem Frühjahr wieder zur Kulturhochburg der gesamten Region gemacht haben.

Mehrzweckhalle Ottendorf

Allen Besuchern der vorgenannten Veranstaltungen, die zu diesen grandiosen Darbietungen in unserer leider sehr beengten Kultursporthalle gekommen sind und teilweise aus Platzgründen sogar wieder weggeschickt werden mussten darf ich für ihr Verständnis danken. Gleichzeitig freut es mich Ihnen zu berichten, dass diese unzumutbaren Verhältnisse ab kommendem Jahr der Vergangenheit angehören werden. Im heurigen September wird mit dem Bau der neuen Mehrzweckhalle begonnen werden und nach Bauzeitplan im Frühjahr 2008, rechtzeitig zum nächstjährigen Kulturfrühling, fertig gestellt sein. Damit wird allen Kultur- und Festveranstaltern eine Veranstaltungshalle in der erforderlichen Größe und nach dem heutigen Standart zur Verfügung stehen. In diesen Bau integriert werden die Sportvereinsräumlichkeiten, da auch das Sporthaus endgültig ausgedient hat. Diese Doppelnutzung wird zu einer optimalen Ausnutzung der Halle und der Neberräume beitragen. Derzeit werden die Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke durchgeführt und die Vorarbeiten zum Abtrag der alten Halle getroffen. Sollte jemand Interesse an Teilen der alten Festhalle haben setzen sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

Bezirksfeuerwehrtag und Leistungsbewerb

Anlässlich des 120 jährigen Bestehens unserer Freiw. Feuerwehr veranstalteten unsere Florianijünger einen Bezirksfeuerwehrtag mit Leistungsbewerb in Ottendorf. Diese Veranstaltung brachte an zwei Tagen mehrere Hundert Feuerwehrleute zu uns nach Ottendorf. Gratulation Herrn Feuerwehrkommandant Franz Eibl mit seinem aktiven Team, die eine gelungene Veranstaltung ausrichteten. Weiters darf ich Herrn

Franz Eibl auch nachträglich sehr herzlich zu seinem 50. Geburtstag gratulieren.

Die Nr. 1 der Volksmusik in Ottendorf

Wieder sorgten die Verantwortlichen des Sportvereines Ottendorf für eine Top-Veranstaltung und brachten „Die Mayrhofner“ zu einem Frühschoppen-Spektakel nach Ottendorf. Gratuliere dem gesamten Sportverein unter der Führung von Johann Kollegger zu dieser tollen Leistung. Von den vielen freiwilligen Helfern möchte ich nur einen besonders hervorheben: Unseren Werner Barones! Er sorgte nicht nur für die Organisation sondern rackerte selbst eifrigst, um diese Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen. Herzlichen Dank für diese tolle Leistung!

Gemeindeabwasserplan (GAP)

Großen Aufwand erforderten in den letzten Monaten die Aktivitäten für die Erstellung des GAP. Nach umfangreichen Vorerhebungen durch den Planer fand am 3. Mai eine Bürgerversammlung statt, bei der den betroffenen Besitzern von Objekten, die noch keine Abwasserentsorgung nach dem Stand der Technik haben, der Entwurf des GAP präsentiert wurde. In zahlreichen Einzelgespräche wurde und werden nun für diese Betroffenen Lösungen für ihre Abwasserentsorgung erarbeitet und die möglichen Förderungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die gesetzlichen Bestimmungen zwingen zum raschen Handeln der Betroffenen!

Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer wünscht

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (freitags von 16 – 18 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat



Rechnungsabschluss 2006

Der Rechnungsabschluss 2006 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:

Ordentliche Einnahmen:	€ 1.546.839,27
Ordentliche Ausgaben:	€ 1.541.591,20
Außerordentliche Einnahmen:	€ 255.640,80
Außerordentliche Ausgaben:	€ 268.096,84

Neuer Vertrag mit Südsteirischer Energie- und Eiweißzeugung reg.GenmbH

Mit der SEEG wurde ein neuer Vertrag zur Altspeseölübernahme abgeschlossen. Erstmals erhält die Gemeinde eine Vergütung von € 70,- pro Tonne dieses wieder verwertbaren Rohstoffes.

Kosten der Falltierentsorgung

Die Kosten für die Falltierentsorgung durch die Steirische Tierkörperverwertung werden nicht wie gesetzlich möglich auf die Nutztierhalter auf Basis ihrer Großvieheinheiten überwälzt, sondern von der Gemeinde getragen. Im Gemeindebudget werden diese Kosten mit den Einnahmen aus der Jagdpacht gedeckt.

Sommerkindergarten in Ottendorf

Erstmals wird der Kindergarten Ottendorf ab 9. Juli 2007 vier Wochen lang als Sommerkindergarten betrieben. Anmeldungen können direkt im Kindergarten erfolgen.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Auch im kommenden Schuljahr 2007/08 wird die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Ottendorf angeboten. Betreuung finden sämtliche Schüler als auch Kindergartenkinder.

Verkauf von Objekt „Ottendorf 27“ (Ehemals Schöttner)

Das Objekt „Ottendorf 27“ (Ehemals Schöttner), Wohnhaus und 1.501 m²

Grundstücksfläche im Ortszentrum von Ottendorf wurde verkauft.

Skatergeräte werden zum Verkauf angeboten

Wegen zu geringer Nachfrage wurde beschlossen, keine weiteren Investitionen in einen Skaterplatz zu tätigen. Die Skatergeräte der Gemeinde Ottendorf a.d.R. (Jump Ramp+Rail, Street Ramp und Bank) werden zum Verkauf angeboten.

Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten 2007

Die Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde Ottendorf für das Jahr 2007 umfassen den Ausbau des Grünwaldweges und des Hartgreitsiedlungsweges in Ottendorf sowie eines Teiles des Macherweges in Walkersdorf. Diese Arbeiten wurden an den Bestbieter Fa. Mandlbauer vergeben wobei verschiedene Vorbereitungsarbeiten von den Gemeindearbeitern in Eigenregie durchgeführt werden.

Bürgerservice

Förderung Kindererholungsaktionen

Die Sommerferien rücken immer näher und die Ferienangebote diverser gemeinnütziger Organisationen erfreuen sich großer Beliebtheit und werden seitens der Eltern gerne in Anspruch genommen. Leider stellt für viele Familien die Teilnahme eines oder mehrerer Kinder an einer Ferienaktion eine große finanzielle Belastung dar. Um Familien

mit geringerem Einkommen zu entlasten, wurde die „Förderung Kindererholungsaktionen“ eingeführt. Die Förderung des Landes Steiermark beträgt:

- € 100,-- pro Kind (ein Mal pro Jahr) bei der Teilnahme an einer mind. zweiwöchigen Kindererholungsaktion und
- € 50,-- pro Kind (maximal zwei Mal pro Jahr) bei der Teilnahme an einer einwöchigen Kindererholungsaktion erhalten.

Anträge auf Kindererholungsaktion müssen bis spätestens 31. Juli 2007 beim Amt der Steierm. Landesregierung, FA 6A, Referat Frau-Familie-Gesellschaft, eingelangt sein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.steiermark.at/referat-ffg oder im Gemeindeamt Ottendorf.

Kinderzuschuss des Landes Steiermark - Erhöhung des gewichteten Pro-Kopf-Einkommens

Der Kinderzuschuss des Landes Steiermark ist eine finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Familien und Kinder im ersten Lebensjahr und kann einem Elternanteil gewährt werden, wenn

- der Antrag innerhalb der ersten zwölf Lebensmonate des Kindes gestellt wird und für dieses Kind Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes besteht,
- der antragstellende Elternteil mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt lebt,
- der Hauptwohnsitz des beziehenden Elternteiles und des Kindes im Bundesland Steiermark liegt,
- das gewichtete Pro-Kopf-Einkommen für Kinder geboren ab 01.01.2007 die Grenze von € 726,00 (bisher 613,36) nicht übersteigt.

Nähere Informationen unter www.steiermark.at/referat-ffg sowie im Gemeindeamt Ottendorf.

Ausschreibung

Ab kommender Wintersaison wird ein Landwirt für stundenweise Beschäftigung im Winterdienst gesucht.

Voraussetzung:

Eigener Allradtraktor mit mind. 90 PS

Freie Zeiteinteilung

Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit

Der Schneepflug und der Aufbau auf den Traktor wird von der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt. Entlohnung nach den Tarifsätzen des Maschinenringes.

Interessenten melden sich bis spätestens 20. Juli 2007 im Gemeindeamt.

Interessentensuche für den Kauf der bestehenden Festhalle Ottendorf

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein als Eigentümer der bestehenden Festhalle Ottendorf beabsichtigt diese durch den Neubau einer Mehrzweckhalle zu ersetzen. In diesem Zuge soll die bestehende Festhalle abgetragen und veräußert werden.

Das Gebäude hat eine Größe von 29,92 Metern Länge und 22,50 Metern Breite mit einem Windfang und Abstellraum in der Größe von zusätzlich 11,20 Metern Länge und 4,25 Metern Breite. Das Bauwerk ist überwiegend in Holzriegelbauweise ausgeführt und mit Welleternit eingedeckt.

Interessenten können im Gemeindeamt Ottendorf einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Interessenten am Kauf der bestehenden Festhalle werden eingeladen, bis spätestens 20. Juli 2007 ein schriftliches Angebot beim Gemeindeamt Ottendorf einzureichen. Auch ein Abbruch und Verkauf von Teilen der Festhalle ist möglich.

Der Abbruch der bestehenden Festhalle hat bis zum 16. September 2007 zu erfolgen.



Vorübergehende Verkehrsbeschränkung am Ziegenbergweg

Am 14.07.2007 veranstaltet der Hobby-Eisschützenverein Ziegenberg ein Straßenturnier im Asphalt-schießen am Ziegenbergweg von der Höhe des Anwesens Kapfensteiner bis auf Höhe des Anwesens Posch.

Aus diesem Anlass wird der Ziegenbergweg in diesem Bereich

vorübergehend verkehrsbeschränkt und ein Fahrverbot (in beiden Richtungen) von der BH Fürstenfeld verordnet. Eine Umleitung für den Straßenverkehr über den Ziegenreitweg, über den Kögerlweg und über den Dornleitenweg wird für die Dauer der Sperre errichtet.

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Gemeindeabwasserplan (GAP) in Ausarbeitung

Gemäß Stmk. Kanalgesetz sind Gemeinden verpflichtet einen Gemeindeabwasserplan (GAP) zu erlassen. Dieser hat unter anderem zwingend zu enthalten:

Angaben der Art der Sammlung, des Transportes und der Reinigung von Abwässern, die keiner öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage zugeführt werden können (z.B. Gruppenanlagen für Streusiedlungen, Einzelanlagen).

Da auf alle Eigentümer von Objekten, die noch keine Abwasserentsorgungsanlage nach dem Stand der Technik haben, diese Verpflichtung zukommt, wurde Ihnen im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung die Möglichkeit zu einer eingehenden Information geboten. Der Verfasser des Gemeindeabwasserplanes, Herr Dipl.-Ing. Wilibald Boder erläuterte die gesetzlichen Vorgaben und realisierbaren Entsorgungsmöglichkeiten, erläuterte



terte die Förderungsbestimmungen und stand für Anfragen zur Verfügung. Weiters waren verschiedene Firmenvertreter eingeladen und präsentierten ihre verschiedenen Produkte und standen für Anfragen und Preisauskünfte zur Verfügung.

In zahlreichen Einzelgesprächen wurden und werden für die Betroffenen Hilfestellungen für die Lösung ihrer Abwasserentsorgung angeboten, da die gesetzlichen Bestimmungen zum raschen Handeln zwingen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren IN OTTENDORF

am 13. 7. 2007 um 18.00 UHR im Gemeindeamt Ottendorf

Lebensqualität im Alter!

Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren ist selbstbestimmtes Wohnen für Einzelpersonen oder Paare mit integriertem Betreuungsangebot.

Leben in der eigenen Wohnung – das Leben in der betreuten Wohnung findet in privater, wohnlicher und doch in anregender Atmosphäre statt. Gemeinschaftsräume bieten Platz für Begegnungen und für gemeinsame Aktivitäten. Im Haus stehen qualifizierte Betreuungskräfte zur Verfügung und unterstützen bei Bedarf bei Aktivitäten des täglichen Lebens.

Ein 24-Stunden-Notruf ist in jeder Wohnung installiert.

Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren bietet Sicherheit, Gemeinschaft und ist für jede/n finanziell leistbar.

Die erste Informationsveranstaltung wurde rege besucht.

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben, kommen Sie zur zweiten Informa-

tionsveranstaltung am 13.7.2007 um 18.00 Uhr ins Gemeindeamt Ottendorf.



www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Ob Betreutes Wohnen in Ottendorf umgesetzt wird, hängt davon ab, wie viele Interessenten es gibt!

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Ottendorf oder bei der **Neuen Lebensräume GmbH**, Tel.: 0316/22 80 97.

Betreiber des Betreuten Wohnens:



neue Lebensräume

Neue Lebensräume gemeinnützige GmbH
Leechgasse 30, 8010 Graz
Tel.: 0316/22 80 97
Email:
office@neue-lebensraeume.at

Tennisverein Ottendorf

Vorankündigungen

„Woazbrotn“
Freitag, 27. Juli 07
ab 19.00 Uhr beim
Huber Franz in Walkersdorf

Tennis
Vergleichskämpfe
5. August 2007
gegen Schweinz in Schweinz
18. August 2007
gegen Nestelbach in Nestelbach

Freie Stellen!

KellnerIn und
Küchenhilfe gesucht!
Ristorante,
Cafe in Ottendorf 10
Anfragen unter 0664/46 72 333

POLIZEI



Die Zahl der geschädigten Personen nach Trickdiebstählen nimmt stetig zu.

Im privaten Bereich verschaffen sich die Täter unter einem Vorwand Zutritt in die Wohnung / ins Haus, lenken die anwesenden Bewohner ab, suchen gezielt die typischen Verwahrungsorte von Bargeld und Wertgegenständen auf, um diese schließlich zu entwenden.

Bei den Opfern handelt es sich fast ausschließlich um betagte Personen (oft alleinstehend), da diese Altersgruppe häufig Bargeld und Wertgegenstände in größerer Menge zuhause aufbewahrt.

In Geschäften wird das Personal meist von den Tätern auf bestimmte exponiert liegende Artikel angesprochen und in weiterer Folge wird ein Kaufinteresse vorgetauscht, während die Mittäter aus anderen Vitrinen die Waren stehlen.

Hier einige wertvolle Tipps vor Trickdieben:

*) Lassen Sie nie fremde Personen in Ihre Wohnung / Ihr Haus.

*) Lassen Sie eine Kette oder ein Kastenschloß an Ihrer Wohnungstür anbringen.

*) Sehen Sie sich den Besucher vor dem Öffnen durch den Türspion oder mit einem Blick aus dem Fenster an. Machen Sie von Ihrer Türsprechanlage Gebrauch.

*) Gas-, Strom- und Heizungsabnehmer werden rechtzeitig schriftlich angekündigt.

*) Lassen Sie Handwerker nur dann herein, wenn Sie sie selbst bestellt haben oder sie von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.

*) Lassen Sie sich einen (Dienst) Ausweis zeigen.

*) Wehren Sie sich gegen zudringliche Besucher, notfalls auch energisch. Sprechen Sie laut und rufen Sie um Hilfe.

*) Verständigen Sie umgehend die Polizei, falls Sie Opfer einer Straftat wurden oder auch nur die Betrugsabsicht erkannt haben. Achten Sie auf Marke, Farbe und Kennzeichen benützter KFZ. Merken Sie sich das Aussehen der Täter.

*) Pflegen Sie Kontakt zu Haus- / Wohnungsnachbarn bzw. machen Sie gegenseitig das Angebot, bei fremden Besuchern zur Sicherheit hinzuzukommen.

Die Kriminalpolizeiliche Beratung hilft Ihnen dabei mit kompetenter, unabhängiger und kostenloser Beratung.

*Ihre Präventionsbeamten des
Bezirkspolizeikommandos Fürstentfeld*

Aus dem Vereinsleben



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st

Mit der Welturaufführung des Musicals „Display, ich sehe was du denkst“ schließt der Kulturkreis Ottendorf an die Musicalerfolge der letzten Jahre an. 27 SängerInnen und 14 Musiker wirkten beim Musical von Thomas Schiretz mit. Unter der musikalischen Leitung von Herbert Maierhofer vollbrachten die Solisten Bernhard Mayer, Erwin Maier, Andrea Wagner, Bettina Pusswald, Christian Lafer, Robert Saurug und Verena Barones eine Meisterleistung. Hervorragendes haben auch die Ottendorfer Musiker Stefan Maninger, Irene Fritz, Harald Maierhofer, Sigrid Zotter, Bernhard Posch, Christopher Koller, Dieter Maderbacher, Wolfgang Schröck und der Jungstar Christoph Brodrager geleistet. Das Publikum honorierte sämtliche Vorstellungen mit viel Applaus. Beeindruckend waren der Imperator, dargestellt von Gerald Mandl und seine „Frau“ Lisi Pongratz. Für die Inszenierung und für die Choreografie

zeichneten sich Dieter Maderbacher und Birgit Brunner aus.

Der „Ottendorfer Kulturfrühling“ lockte heuer mit den Theatervorstellungen, den Konzerten der Trachtenmusikkapelle und den Musicalaufführungen des Kulturkreises wieder tausende Zuschauer in die Kultursporthalle Ottendorf.

Ich darf hier wieder die Gelegenheit nützen und mich im Namen des Kulturkreises vor allem bei der Gemeindevertretung, sowie bei allen Sponsoren und Förderern recht herzlich zu bedanken, denn ohne deren Unterstützung könnten wir unsere Projekte nicht in dieser Form präsentieren.

Engelbert Lafer



Union Sportverein Ottendorf

Spielgemeinschaft Ottendorf/Markt Hartmannsdorf stellt den U13 Meister 2006/07

Die U13-Spielgemeinschaft Ottendorf/Markt Hartmannsdorf mit den Ottendorfern Egger Marcel, Posch David, Hirmann Sascha, Manhart Heike, Panhofer Marc und Sampl Philipp konnte ohne Niederlage (7 Siege, 1 Unentschieden) mit einer Tordifferenz von 48:5 und 22 Punkten die Meisterschaft der U13 des Gebietes Ost für sich entscheiden. Wir gratulieren recht herzlich zur gewonnenen Meisterschaft. Auch unsere anderen Nachwuchsmannschaften konnten die Spielsaison 2006/07 erfolgreich abschließen.

Die Kampfmannschaft des Sportvereines beendete die Saison 06/07 auf dem hervorragenden 4. Tabellenplatz. Wir sind stolz, dass wir mit unserer jungen Truppe rund um Trainer Franz Schnepf eine tolle Saison erleben durften und hoffen, dass die kommende Saison auch so spannend verläuft.

Derzeit genießen alle Fußballer die wohlverdiente, allerdings kurze, Sommerpause. Hinter den Kulissen wird aber eifrig für die kommende Saison, sowie für die kommenden Veranstaltungen gearbeitet. Der USV Raiba Ottendorf wird die Saison 07/08 mit folgenden Mannschaften bestreiten: unsere U9-Mannschaft wird ab sofort von den Herren Kager Manuel und Schönberger Franz trainiert. Bei den anderen Nachwuchsmannschaften wurde eine Spielgemeinschaft mit Markt Hartmannsdorf eingegangen, wobei Ottendorf für die U12 (Trainer Stubenberger Helmut) und U17 (Trainer Wunderl Manfred, unterstützt von den Herren Egger Leo und Auner Gerhard) verantwortlich ist und Markt Hartmannsdorf für die Mannschaften der U13 und U15. Hier sieht man, dass besonders im Nachwuchsbereich ein Kooperationspartner wie Markt Hartmannsdorf sehr wichtig ist, um

unseren Nachwuchs bestmögliche Betreuung bieten zu können.

Bei der Kampfmannschaft wird es im Kader keine großen Veränderungen geben. Bereits im Laufe der Frühjahrsmeisterschaft sind die Spieler Posch Markus aus Markt Hartmannsdorf und Oswald Wolfgang aus Unterlamm ablösefrei in unsere Mannschaft gestoßen. Trainer Franz Schnepf wird die Mannschaft weiterhin betreuen, seine „Spielerkarriere“ hat er vorläufig beendet. Unterstützt wird er von Co-Trainer Ewald Lafer und Tormanntrainer Roman Kropf. Weiters haben Lafer Ralf und Unger Christian ihre aktive Fußballkarriere

leider vorzeitig beendet. Wir möchten uns bei beiden für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Sie werden weiterhin als Sektionsleiter bzw. als Beirat den Sportverein unterstützen.

Weiters wird im Sommer erstmalig seit dem Jahre 1995 der Steirercup ausgetragen. Als Cupgegner wurde uns St. Jakob i.W. (Gebietsliga Ost) zugelost. Dieses Spiel findet am 29. Juli 2007 um 17:00 Uhr in Ottendorf statt. Auf den Sieger dieser Paarung wartet zuhause am 7./8. August der Oberligist Ilz. In der Meisterschaft der 1. Klasse Süd A wurden folgende „neue“ Mannschaften

unserer Liga zugeteilt: Auersbach, Edelsbach, St. Margarethen II, Heiligenkreuz a. W. II und Allerheiligen II oder Fürstenfeld II (bei Redaktionsschluss noch nicht fixiert). Mitterdorf wird voraussichtlich in die 1. Klasse Ost wechseln. Meisterschaftsbeginn ist der 11.08.2007.

Folgende Testspiele der Kampfmannschaft wurden bereits fixiert. 7.7. Markt Hartmannsdorf (18:00 Uhr in Ottendorf), 15.7. Hatzendorf (18:00

Uhr in Ottendorf), 22.7. Kapfenstein (17:00 in Ottendorf), 5.8. Saifenboden (17:00 Uhr in Ottendorf).

Der neue Trainingsplatz ist kurz vor der Fertigstellung. Voraussichtlich kann dieser bereits im Sommer für Trainingszwecke benützt werden.

Weiters möchten wir noch auf unser Sommerfest am 25. August 2007 mit Simone, Styrina und Nordwand hinweisen. Karten ab sofort in allen Raiffeisenbanken sowie bei den Funktionären und Spielern des Sportvereines erhältlich.

USV RAIBA OTTENDORF

Sportlerfest



FESTHALLE OTTENDORF

Samstag, 25. August 2007

Einlass: 20:00 Uhr

Discozelt mit

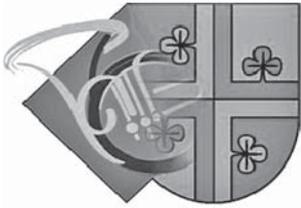


Wir bedanken uns bei allen Fans, Helfern und Mitgliedern für ihre Unterstützung und hoffen, dass wir weiterhin bei unseren Veranstaltungen, Nachwuchs- und Kampfmannschaftsspielen auf Euch zählen dürfen!

Roman Kropf

Kassier

<http://www.sv-ottendorf.at>



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

Filmmusik begeistert

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf sorgte mit dem diesjährigen Konzert unter dem Titel „Film Ab!“ für Begeisterung unter den Konzertbesuchern. Kapellmeister Herbert Maierhofer studierte mit dem, aus 69 Musikerinnen und Musikern geformten Klangkörper, Highlights aus dem so großen Filmmusikrepertoire ein – darunter auch symphonische Kompositionen mit Filmmusik-Eignung. Eröffnet wurde das Konzert mit der Titelmusik zu einem der erfolgreichsten Kassenschlager der Gegenwart: **James Bond**. Anschließend wurden die Konzertbesucher mit Bildern zu Sepp Tanzer's „**Tirol 1809**“ zu Andreas Hofer entführt. Ein Hörerlebnis war ebenfalls die Teilnahme an der Jungfernfahrt der „**Titanic**“. Die erste Hälfte endete mit einem beeindruckenden Werk aus der Feder des Österreichers Otto M. Schwarz mit dem Titel „**Der Graf von Monte Christo**“. Nach der Pause erklang das Titelthema zur amerikanischen Kultserie „**Die Simpsons**“. Nach „**Krieg der Welten**“ wurden die Konzertbesucher mit „**TV-Kultabend**“ auf einen Querschnitt durch die großen Film- und Serienerfolge aus dem deutschsprachigen Bereich eingeladen. Dabei wurden die Erinnerungen an das „**Traumschiff**“, die „**Schwarzwaldklinik**“ oder auch „**Derrick**“ wachgerüttelt und so mancher Zuhörer konnte sich dabei ein Schmunzeln nicht verkneifen. Zum Abschluss des Konzertes ging es nochmals auf See. Mit dem Medley „**Fluch der Karibik**“ aus dem gleichnamigen Film wurde der Mythos des Piratentums geweckt und als Schlusspunkt gab

es die grandiose Filmmusik zur wohl erfolgreichsten deutschen Kinoproduktion: Klaus Doldinger's Musik zum Wolfgang Petersen-Film „**Das Boot**“. Die Begeisterung der rund 600 Konzertbesucher kannte nach diesem Stück kaum noch Grenzen und so wurde bei Standing Ovationen eine Zugabe gefordert. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf kam dieser Forderung mit „**Arena Classics & I will follow him**“ nach – Jenny Großschädl entflammte mit ihrer gesanglichen Performance zum Hit aus „**Sister Act**“ unter Begleitung der Trachtenmusikkapelle großen Enthusiasmus.

Rittscheintal Musikertreffen 2007

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf war 2007 Veranstalter des traditionellen Rittscheintal-Musikertreffens, das alljährlich zwischen den Orten der teilnehmenden Musikkapellen aus Eichkögl, Markt Hartmannsdorf, Breitenfeld, Söchau und Loipersdorf wechselt. Neben diesen Kapellen durften in diesem Jahr auch Gäste aus Grafendorf sowie Rudersdorf (Bgl.) begrüßt werden.

Nach dem Empfang der Kapellen am Gemeindevorplatz wurden die zahlreichen erschienen Gäste darunter auch Vertreter der Politik, bei klingendem Spiel in die Festhalle begleitet, wo die anwesenden Musikkapellen anschließend ein Gästekonzert gaben.

Grandioser Nachwuchs

Mehr als 50 Kinder und Jugendliche haben am Samstag, dem 16. Juni 2007 beim zahlreich besuchten Vorspielabend im Musikheim ihr großartiges musikalisches Können unter Beweis gestellt. Bereits Kinder im Kindergartenalter präsentierten sich auf der Blockflöte. Weiter ging es mit verschiedenen Instrumenten wie Klarinette, Querflöte, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Zugposaune, Waldhorn, Fagott, Tuba bis Klavier, Violine, Cello und Schlagzeug. Die hoffnungsvollen Talente spielten dabei in verschiedenen Besetzungen – von Solo, Duett bis Quartett oder mit Klavier- oder CD-Begleitung. Einen Höhepunkt setzte das Miniorchester unter der Leitung von Herbert Maierhofer z.B. mit dem Lied „Oh, When the Saints Go Marching In“. Nach knapp zwei Stunden wurde der Vorspielabend vom Jugendorchester unter der Leitung von Jugendreferentin Irene Fritz mit dem Werk „Phantom der Oper“ beendet. Ein großer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen für die Begeisterung Musikinstrumente zu erlernen, aber auch den Eltern, die dies ihren Kindern ermöglichen und damit einen Beitrag zum kulturellen Leben leisten.



Erfolg bei der „Generalprobe“

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein war am Samstag, dem 23. Juni Teilnehmer an einer Marschmusikbewertung des Bezirkes Graz-Nord in Gratkorn.

Ausgerichtet im Stadion der Stadt Gratkorn, nahm der Steiermark-Vertreter für den allerersten Bundesmusikwettbewerb „Musik in Bewegung“, welcher von 6.-7. Juli in Bruck an der Mur stattfindet, in der höchsten Wertungsstufe „E“ (Bewertung mit Showelement) teil.

Die vielen Besucher, die auf der Tribüne Platz gefunden hatten, feierten die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle unter Leitung von Stabführer Vzlt. Siegfried

Gosch an und ließen sie mit 95,00 von 100 erreichbaren Punkten zum „Ausgezeichneten Erfolg“ marschieren.

Den Besuchern der „Langen Nacht der Blasmusik“ wurde aber auch noch etwas Besonderes geboten: Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bot quasi als Generalprobe jenes Showprogramm, welches beim Bundesmusikwettbewerb in Bruck an der Mur unter Bewertung gestellt wird.

Mit großem Beifall wurde die Trachtenmusikkapelle während der Rasenshow begleitet und

beim Ausmarsch aus dem Stadion wurden die Musikerinnen und Musiker mit Standing Ovations belohnt.

Die „Generalprobe“ für den Bundesmusikwettbewerb war ein voller Erfolg.

Harald Maierhofer, Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Grillfest am Florianisonntag

Am 6. Mai veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr das schon zur Tradition gewordene Grillfest im Feuerwehrhaus. Während die Eltern sich bei Speis und Trank unterhalten konnten, gab es für die Kleinen und Junggebliebenen wieder die Möglichkeit eine Spritztour mit dem Feuerwehrauto zu machen. Auch mit dem Hochdruckstrahlrohr durften die Nachwuchsflorianis ihr Können beweisen.

Anstelle des Fettbrandes gab es heuer eine Vorführung der Wettkampfgruppe, welche etwas verregnet wurde. Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Eine Übungsstunde der Nachwuchsflorianis am Hochdruckstrahlrohr

Bezirksleistungsbewerb, Feuerwehrtag und Bezirksfeuerwehrtag

Für das Wochenende 2. und 3. Juni hatte sich die Feuerwehr Ottendorf Großes vorgenommen. Das Programm für diese zwei Tage lautete: Bezirksleistungsbewerb mit Vergabe der Leistungsabzeichen, Seniorennachmittag mit „Luis und seine Freunde“, Fest mit den „Torpedos Next Generation“ und am Sonntag noch der Bezirksfeuerwehrtag mit anschließendem Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Der Bewerb wurde pünktlich um 13.00 Uhr eröffnet und ebenso pünktlich zogen dunkle Wolken auf und um 13.15 begann es auch schon stark zu regnen. Alle Hoffnung auf einen erfolgreichen Bewerb waren mit einem Schlag vernichtet. Doch der Wettergott hatte es gut gemeint und nach rund einer halben Stunde war der Regen auch schon wieder vorbei – was für den weiteren Verlauf des Bewerbes nur gut sein konnte. Insgesamt zeigten 47 Gruppen, bestehend aus je 9 Mann, in 108 Durchgängen im Trocken- und Nassbewerb ihr Können.

Während am Fußballplatz noch um Bestzeitengekämpft wurde, erreichte in der Festhalle die Stimmung bei „Luis und seine Freunde“ den ersten Höhepunkt. Für das Fest hatten wir

die Gruppe „Torpedos Next Generation“ aus Tirol engagiert. Pünktlich um 21.00 Uhr begannen die sympathischen Musiker mit Ihren Darbietungen und wurden auch gleich vom zahlreich anwesenden Publikum bejubelt.

Am Sonntag konnten um 8.30 Uhr schon wieder rund 120 Feuerwehrkameraden aus dem ganzen Bezirk begrüßt werden. Nach dem Einmarsch unter Begleitung der Trachtenmusikkapelle wurde von Herrn Pfarrer Geistl. Rat Vinzenz Ehmman die Heilige Messe vor der Festhalle abgehalten. Anschließend folgte der Festakt für den Bezirksfeuerwehrtag und das 120-Jahr-Jubiläum der FF Ottendorf, sowie der Frühschoppen in der Festhalle. Bei strahlendem Sonnenschein ließ man dieses anstrengende Wochenende am Nachmittag ruhig ausklingen.

Auf diesem Wege nochmals ein Herzliches Dankeschön an den Union Sportverein Ottendorf für die Bereitstellung sämtlicher Anlagen sowie an die Trachtenmusikkapelle für die musikalische Umrahmung an beiden Tagen. Ein Dankeschön auch an die Bevölkerung für den zahlreichen Besuch der Veranstaltung.

OBI Hans-Jörg Wagner

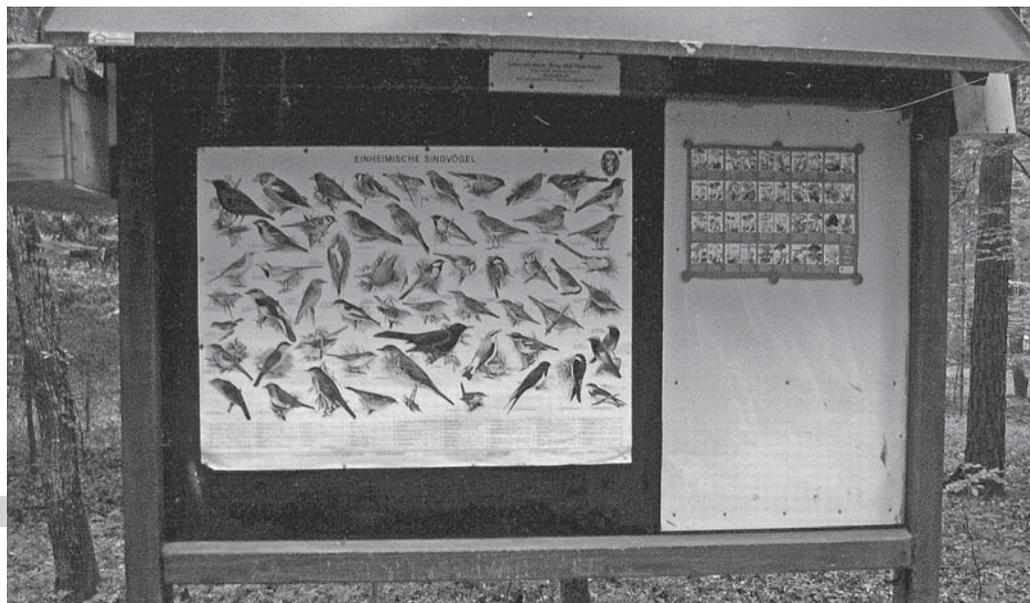


Berg- und Naturwacht Ottendorf

Im Jahre 1993 wurde erstmals ein Waldlehrpfad eingerichtet. Es wurden Bäume und Sträucher gepflanzt, die für Waldbesucher zu erkunden sind.

Kürzlich hat die Berg- und Naturwacht auch eine Informationstafel aufgestellt, worauf Pilze, Vögel und deren Nistkästen (Bruthilfen) zu besichtigen sind. Der Eingang ist beim Anwesen Josef Schiefer rechts neben der Gemeindestraße.

Kurt Cugowski



Josef Liendl Gedenkfischen

Am 05. Mai 2007 veranstaltete der Fischerverein das Josef Liendl Gedenkfischen beim Vereinsteich in Bärnbach. Dabei konnte man 26 Fischer und zahlreiche Zuseher begrüßen.

Der Fischerverein bedankt sich bei allen Sponsoren für die gespendeten Preise auf das Herzlichste.

Hege - Fischen Fischerverein Ottendorf gegen Fürstenfeld

Am 17. Mai 2007 fand das Hege - Fischen Ottendorf gegen Fürstenfeld beim Vereinsteich in Bärnbach statt. Obmann Hohensinner konnte bei diesen Hege - Fischen 28 Fischer auf das herzlichste willkommen hei-



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.
8312 Ottendorf, Breitenbach 30
Tel.: 0664/804446129

ßen. Auf das Retour - Fischen im Herbst in Fürstenfeld freuen sich die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf ganz besonders.

Hege – Fischen gegen den Fischerverein Fink aus Sommerberg
Am Donnerstag dem 07. Juni 2007 veranstaltete der Fischerverein Ottendorf das Hege – Fischen gegen den Fischerverein Fink aus Sommerberg beim Vereinsteich in Bärnbach. Die 37 Fischer darunter

10 Jugendliche konnten in zwei mal zwei Stunden 170 kg Fische im sprichwörtlichen Sinne auf die Flosse legen.

Weitere Termine für 2007 des Fischervereines Ottendorf sind:

1. 21. Juli 07 Vereinsmeisterschaft des Fischervereines Ottendorf
2. 28. Juli.07 2. Tag der Vereinsmeisterschaft

des Fischervereines mit Siegerehrung.

3. 15. August 07, Hege - Fischen gegen den Eisschützenverein Ziegenberg Vereinsteich, Beginn 14 Uhr

4. Sonntag: 02. September 07, 2. Fischerfest 10 Jahre Fischerverein Ottendorf, Beginn 10 Uhr. Es werden Kulinarische Spezialitäten angeboten wie zum Beispiel Forellen, Räucherfische, usw.

Jeden Donnerstag ab 3. Mai bis 30. September 2007 5 Euro Hege – Setzer beim Vereinsteich des Fischervereines Ottendorf in Bärnbach.

- Die Beginnzeiten sind: Mai und September 15:30 Uhr

- Juni bis August 16:30 Uhr.

Auslosung immer eine halbe Stunde vor Beginn des Fischens.

Für begeisterte Fischer, die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

„ PETRI HEIL“



Theatergruppe Ottendorf

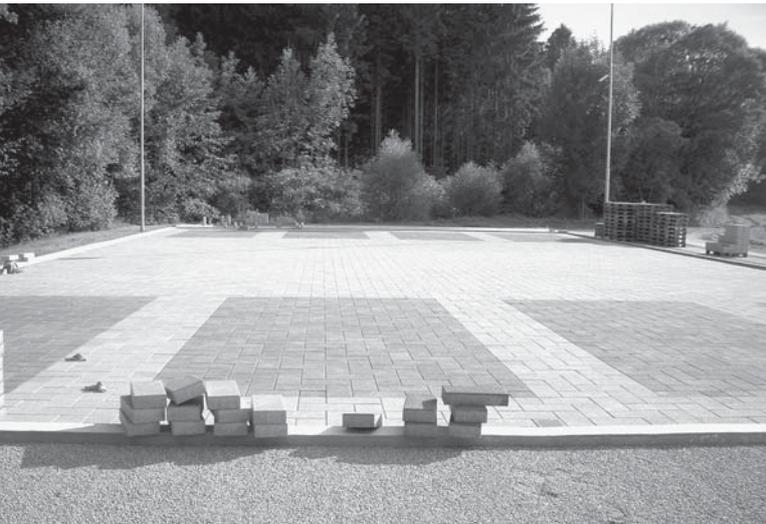
Zur Zeit genießt die Theatergruppe Ottendorf ihre wohlverdiente Sommerpause. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Seit den Theateraufführungen sind schon wieder ein paar Monate vergangen. Mit dem Bauernschwank „Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeiler haben wir eine gute Wahl getroffen und es freut uns außerordentlich, dass wir wieder so viele Besucher in der Kultursporthalle begrüßen durften. Nur durch eine gute Zusammenarbeit ist es möglich, so ein Theaterstück

auf die Bühne zu bringen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Sponsoren und bei all jenen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir mit Stolz auf das „Theater 2007“ zurückblicken können. Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Elfi Lammer, Schriftführerin



Eisschützenverein Walkersdorf



unserer Region, damit dieses Projekt überhaupt zu Stande kam.

Im Zuge unseres alljährlichen **DORFFESTES** am **29. Juli 2007** steigt die offizielle Eröffnungsfeier, wozu wir Sie recht herzlich einladen dürfen.

Weiters gibt es ein Spangerlschießen mit tollen Preisen. Ebenfalls gut versorgt werden unsere kleinen Gäste mit einer großen Hupfburg.

In nächster Zukunft wird auch ein Eröffnungsturnier stattfinden, wozu wir die umliegenden Mannschaften recht herzlich einladen dürfen.

Ich wünsche noch eine angenehme Urlaubszeit.

*Wolfgang Schnecker,
Schriftführer*

Wir haben nun den INTERNATIONALEN STANDARD des STOCKSPORTS erreicht und errichteten hierzu eine neue Anlage mit 4 gepflasterten Bahnen.

Dafür wurden Eigenleistungen von ca. 750 Stunden mit viel Fleiß und Begeisterung aufgebracht. Dafür ein recht herzliches Dankeschön.

Weiters bedanken wir uns bei den zahlreichen Sponsoren aus

ein Essen bei unserer Küchenbrigade, beim Sparverein in Ziegenberg.

Sechs Kameraden nahmen an einem Sturmgewehrschießen des Bundesheeres in Kornberg teil. O.B. Stellvertreter Gerhard Knaus wurde mit 76 von Hundert Punkten der beste Schütze des Ortsverbandes. Die schlechtesten mussten eine Runde bezahlen. Strafe muss sein! Es gab ein gutes, gemütliches Endergebnis.

*Festobmann Fritz Kainrath
O.B. Franz Knittelfelder*

Dorffest des ÖKB Ottendorf am Pflingstsonntag

Die Musi spielt zum Dorffest auf. Do is so Brauch im Jahreslauf. Die Kamaroden hobn eingelodn i glaub des kann ma ruhig sogn.

Es wird getrunken und gegessen, a bisserl trotscht, beisammen gsssn. Leitln is dos Leben schön, zu so an Dorffest muaß ma gehen!

Kamaroden, tuats zusammen sitzen, hobs an Schottn, braucht net schwitzen. Is a noch die Frau dabei, kannst huckn bleibn, bis uma drei.

Doch ist die Frau allein zu Haus, dann is um zwölf das Dorffest aus. Es sei denn du hast Überzeit, oder den Urlaubsschein bereit.

Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Unser Dorffest am Pflingstsonntag 2007 war wieder gut besucht. Wir danken den vielen Gästen für's Kommen und der Bevölkerung von Ottendorf für die große Bereitschaft beim Kartenvorverkauf.

Beim Fronleichnams Umgang konnten wir mit Fahngruppe, Trachtenmusikkapelle und Feuerwehr das Fest mitgestalten.

Am Vatertag, dem 10. Juni mussten wir zu einem Bezirkstreffen nach Burgau ausrücken. Trotz des unguenen Datums konnten wir mit einer guten Fahngruppe und etlichen Damen zum Fest nach Burgau kommen. Zum Abschluss gab es noch



An schönen Dank ihr Dorffestleut
das ihr so zahlreich kommen seids
und die Kamaroden mit ihrem Obmann
Knittelfelder, der scheints wird a nit älter,
sogn euch nochmals recht schönen
Dank,
bleibs nou a bisserl do, bei Speis und
Trank.

Vom Kameraden Johann Senker, Fürstenfeld

Vorankündigung: Fahrt zur Grazer Oper

Aufgrund des großen Interesses in
den vergangenen Jahren, werde ich
auch heuer wieder eine Fahrt zur
Grazer Oper organisieren. Nähere
Details werden noch bekannt gege-
ben.

*Alois Flechl
Kulturreferent*

Vorankündigung: Volkstanzkurs

Nach dem großen Erfolg unserer
Kathreintanzgruppe und dem Tanz-
kreis im Herbst vorigen Jahres ist für
den kommenden Herbst ein weiterer
Volkstanzkurs geplant.
Nähere Details werden noch bekannt
gegeben.

*Alois Flechl
Kulturreferent*

Aktuell und Allerlei

Erstkommunion

Die heurige Erstkommunion am 17. Mai 2007 stand unter dem Thema „In
deinen Händen bin ich geborgen“. Für diese spürbare Geborgenheit,
sowohl in Jesus Christus, als auch in der gesamten Pfarrgemeinde,
möchten sich die Erstkommunionkinder recht herzlich bedanken. Ein
besonderer Dank für diese würdige Feier gilt unserem Herrn Pfar-
rer, Geistl. Rat Vinzenz Ehmman, der Trachtenmusikkapelle Otten-
dorf, sowie den „Maierhofers“ und Robert Saurug für die musikalische
Gestaltung. Den Tischmüttern Fr. Deimel, Fr. Trücher, Fr. Winkler, Fr.
Panhofer, Fr. Kapfensteiner und Fr. Spaninger sei für die liebevolle
Vorbereitung in den sogenannten Tischgruppen ebenfalls recht herz-
lich gedankt.



Heike Manhart bei Steirischer Mädchenauswahl U16

Im Rahmen der Bundesmeisterschaften im Nachwuchs Frauenfußball spielte die Steirische Mädchenauswahl U16 in Bad Schallerbach gegen die Landesauswahl Oberösterreich.

Die Steiermark gewann dieses Spiel mit 8:0. Heike Manhart konnte 2 Tore vorbereiten und 4 Treffer selbst erzielen.



Heike Manhart beim 4. Treffer

DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR (FSJ)

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Erwachsenen ab 18 Jahren die Möglichkeit

- > ihre Eignung für einen Sozialberuf praktisch zu testen
- > sich in einem neuen Umfeld besser kennen zu lernen und persönlich weiterzuentwickeln
- > sich beruflich zu verändern
- > ein Wartejahr sinnvoll zu überbrücken

Einsatzmöglichkeiten sind in der Arbeit mit

- > behinderten Menschen
- > alten Menschen
- > Kindern, Jugendlichen
- > Obdachlosen und Flüchtlingen

FSJ bietet jungen Erwachsenen

- > eine interessante und sorgfältig ausgewählte Einsatzstelle
- > monatliches Taschengeld von Euro 168,-
- > Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- > gesetzlichen Versicherungsschutz (Unfall-, Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung)

> begleitende Seminare zur Reflexion des Einsatzes und zur Weiterbildung

- > pädagogische Betreuung und Begleitung während des Einsatzes
- > freie Unterkunft und Verpflegung in der Einsatzstelle
- > monatlichen Fahrtkostenzuschuss

Ziel des FSJ ist es, jungen Erwachsenen ein begleitetes Praxisjahr in ausgesuchten Sozialprojekten anzubieten. Das FSJ gilt somit als optimale Vorbereitung für diverse Ausbildungen im Sozialbereich. Etwa für die Fachhochschulstudiengänge für Soziale Arbeit und Sozialmanagement, die Akademien für Physiotherapie und Ergotherapie usw.

Start des FSJ: 1. Oktober – 31. Juli

Verein zur Förderung
Freiwilliger Sozialer Dienste
Regionalstelle Graz
Mag. Elfriede Biegl-Lippitz
8010 Graz, Raubergasse 16/HP
Tel: 0316 / 812486 0680 – 12 41 411
E-Mail: office.graz@fsj.at, www.fsj.at

Mein freiwilliges soziales Jahr

Hallo, mein Name ist Katrin Almer und seit Oktober 2006 mache ich das freiwillige soziale Jahr (FSJ) in den Mürzer Werkstätten der Lebenshilfe Mürzzuschlag. Meine Aufgabe hier ist es, den Klienten bei ihren täglich Arbeiten zu helfen und sie dabei zu unterstützen.

Als ich meine Matura in der Hand hatte, war mir noch unklar, was ich jetzt machen sollte. Ob ich mir eine Arbeit suchen oder studieren gehen sollte und wenn ja, was? Als ich dann vom freiwilligen sozialem Jahr hörte, war ich begeistert.

Ich habe schon immer gerne mit Menschen zusammen gearbeitet, hatte aber im sozialen Bereich wenig bis fast keine Erfahrung. Das FSJ hat mir eine Möglichkeit gege-

ben, in einen von vielen Bereichen für 10 Monate hineinzublicken und dort mitzuarbeiten.

Es ist schön, mit Menschen zu arbeiten, sich zusammen über, auch wenn es nur kleine Erfolge sind, zu freuen und mit einem Lächeln belohnt zu werden.

Ich habe nicht nur einen Einblick in die Welt dieser Menschen gewonnen, sondern sehr viel für mich dazugelernt, gelernt, verantwortungsbewusster und selbstständiger zu sein.

Die Zeit die ich jetzt schon hier bin, möchte ich mir gar nicht mehr wegdenken, ich habe so viele neue Freunde gewonnen und wurde nur noch mehr bestärkt, weiterhin im sozialen Bereich tätig zu sein.

Das FSJ ist auf jeden Fall für jene, die ein Jahr sinnvoll überbrücken, Erfahrungen im sozialen Bereich sammeln und sich besser kennen lernen wollen.

Katrin Almer, 20 Jahre,
8312 Ottendorf



Tagesmutter Erni Brodtrager



Daniel, Benjamin, Jonas, Silke, Cora, Laura und Alina

Wir haben zur Muttertagsfeier eingeladen

1, 2, 3 juche,
wir sind das Kindercafé!

Wir haben gebastelt, vorgelesen, ein Gedicht gelernt und gemeinsam ein Quiz gespielt. Die Mamas waren sehr aufgeregt und wir Kinder natürlich auch. Es war toll, und Erni hat uns gelobt.

Unser Kindercafé war ein Hit! Torte, Kuchen, Saft und Kaffee – unsere Auswahl war groß und wir haben es genossen, ein schönes Fest zu feiern

1, 2, 3 juche,
wir sind das Kindercafé!

Es freut uns, Ihnen unsere **neue Tagesmutter in Ottendorf** vorstellen zu dürfen: **Brigitte Troger** hat nun mit Anfang Mai vom Land Steiermark die Betreuungsgenehmigung für ihre Wohnadresse Ottendorf 265 erhalten und kann ab sofort Kinder von 0-14 Jahren bei sich zu Hause betreuen. Anfragen zur Kinderbetreuung, den Kosten bzw. Förderungsmöglichkeiten durch AMS, Land Steiermark und Jugendwohlfahrt richten Sie bitte an unsere Regionalstelle in Fürstenfeld: Tel.: 03382 / 51980. Montag-Donnerstag 08:00-12:30 Uhr, Freitag von 08:00 -12:00 Uhr sowie Donnerstag Nachmittag von 17.00 - 19:00 Uhr.



Lernstudio

Ich möchte gerne ein bisschen näher auf den von mir gewählten Namen LERNSTUDIO eingehen.

Lernen ist für mich eng mit Leben verbunden, in Studios wird oft etwas Kreatives gemacht, in meinem Fall ist es die Musik, die unsere Räumlichkeiten füllt. Unser Gehirn lernt immer, ob wir wollen oder nicht. Es kann gar nicht anders! Das Gehirn des Menschen ist zum Lernen geschaffen. Wir lernen, indem wir einfach so herumprobieren, indem wir zusehen, zuhören und die anderen nachmachen, oder auch, indem wir Vokabeln pauken. Für viele Menschen ist Lernen identisch mit Pauken und vor allem damit, dass es keinen Spaß macht. Aber auch dies ist gelernt!

Lernen findet aber nicht nur in der Schule statt. Wir lernen im Leben und durch das Leben.



Was ist mit der Musik? Ich komme aus einer musikalischen Familie, bei uns wurde in der Kirche und zu Hause viel musiziert, ich wuchs also mit dem Spruch auf: „ Da wo man singt, da lasst dich nieder, denn bei freundlichen Menschen erklingen Lieder.“ Ich habe eine Tanz- und Musikausbildung gemacht, gelernt, Instrumente statt der Stimme und dem gesprochenen Wort zu gebrauchen.....und ich singe selber gerne. Ich erfuhr im Laufe der Zeit von den Kindern und Jugendlichen, die mich im Lernstudio besuchen, dass sie sich manchmal

Man kann auch Piratenschiffe zählen!

leichter tun, über die Bewegung, dem lauten und leisen Einsatz von Instrumenten, über spontan erfundene Texte ihr Inneres mitzuteilen. Es ist manchmal wunderschön, mit ansehen zu dürfen, wie Musik die Herzen öffnet.

Wieder ist ein Jahr vergangen, vieles ist in unserem Lernstudio geschehen, es wurde viel gelernt, gelacht, aber auch geweint. Meine Arbeit ist eine schöne Arbeit, für das bin ich täglich dankbar.

Ich wünsche alle Menschen in und um Ottendorf einen schönen, gesunden, erfolgreichen Sommer!

Kristine Schreilechner

KUNST stellt Fragen



Seit einigen Monaten arbeiten Ursula Kiesling und Maki Stolberg alias IEFS auf Einladung von wd8/cym an einem Kunstprojekt über Walkersdorf und seine Gärten. Für die geplante bewegliche Gartensammlung wollen die Künstlerinnen in den nächsten Wochen von möglichst allen Gartenbesitzern ein kübelgroßes Stück Land ausborgen. Diese Leihgaben können sodann in Verbindung mit anderen Arbeiten in Walkersdorf in einer Ausstellung besichtigt werden. Ihren herzlichen Dank sprechen Kiesling und Stolberg allen aus, die schon jetzt mitgemacht haben. Sie hoffen auf weiterhin freundliches Echo bei ihren Forschungsreisen durch Walkersdorf.



Spatenstich für das Projekt „Ein Dorf für die Kunst“: Kiesling, cym, Stolberg (vlnr)

Innovationen gesucht!

STEIRISCHES VULKANLAND		
Europäische Handwerksregion	Kulinarische Region	Region der Lebenskraft
Markenlizenz Handwerk	Markenlizenz Kulinarik	Markenlizenz Lebenskraft

Bereits zum vierten Mal werden die innovativsten Ideen des Vulkanlandes prämiert.

Der Innovationspreis ist der am höchsten dotierte Preis des Steirischen Vulkanlandes und wird heuer bereits zum vierten Mal vergeben. „Durch die bisherigen Preise wurden wertvolle Impulse zur Entwicklung und zur Präsentation von Ideen und Produkten gelegt,“ so Vulkanland-Obmann, LAbg. Ing. Josef Ober über den Erfolg des Innovationspreises.

Seit 2004 ist ein jährlicher Anstieg der Einreichungen von Ideen in den Kompetenzfeldern „Kulinarische Region“, „Europäische Handwerksregion“ und „Region der Lebenskraft“ zu verzeichnen.

„Wir stellen uns wieder die Frage, wie innovativ die Ideen bzw. wie geeignet sie für den regionalen und überregionalen Markt sind. Neben ökonomischen Aspekten wird aber auch der Beitrag zur sozialen und ökologischen Entwicklung berücksichtigt,“ erklärt DI Dr. Christian

Krotscheck, der den Vorsitz der Jury hat.

Teilnehmen können alle Betriebe, Gründer und jene, die es noch werden wollen, mit Sitz im Vulkanland. Ideen und Konzepte können bis 31. Juli beim „Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes, Dörf 2, 8330 Feldbach“ eingereicht werden. Den Antrag kann man auf www.vulkanland.at herunterladen.

„Glücksfall“

Als ich vor über 50 Jahren nach Ottendorf kam, gab es in diesem kleinen Dorf: 3 Tischlereien, einen Wagnermeister, ein Sägewerk, einen Schmied, zwei Schuster, eine Mühle, drei Kaufleute und zwei Ärzte.

Ein Glücksfall!

Nachdem Dr. Tröster nach Ilz ausgewanderte, blieb Dr. Lothar Ortwein als Praktischer und Zahnarzt. Er ordinierte mit seiner attraktiven Frau in einem kleinen Häuschen. Wo das „Örtchen“ noch außerhalb des Hauses war. Auch Dr. Ortwein fand in den siebziger Jahren in Niederösterreich einen besseren Standort. Eine traurige Zeit für die Patienten! Zuerst zwei Doktoren und nun keinen mehr. Am Lande geht ja man nicht zum Arzt, sondern zum „Doktor“. Die Gemeinde bemühte sich sehr, wieder einen Arzt zu bekommen, es gab aber keine Wohnung und auch keine Ordination, sodass es viele Absagen gab. Dann kam ein Dr. Kohl auf Intervention von Herrn Franz Pfister, ein Landarzt wie er im Buche steht. Er ordinierte mit seiner hübschen Frau in einer umgebauten Garage, später baute er sich ein Haus in Ottendorf mit Ordination.

Die Beliebtheit unseres Dr. Dieter Kohl ging über die Bezirksgrenzen. Ein Hausbesuch, wenn es nötig war um zehn – elf Uhr abends war keine Seltenheit.

Ein Glücksfall!

Als Dr. Kohl im Jahre 2005 in Pension ging, war die Enttäuschung in seinem Kundenstock sehr groß. Wie es schon in der Bibel steht: „Eine Herde ohne einen Hirten“.

Die Gemeinde unter Bgm. Leo Rabel bemühte sich wieder sehr, einen Arzt nach Ottendorf zu bekommen. Viele freie Ärzte wollten aber lieber Fachärzte bleiben und es gab wieder keine freie Wohnung und keine Ordination. Dann wurde unserer Gemeinde von der Ärztekammer eine Ärztin zugeteilt oder ließ sie sich zuteilen? Eine Amtsärztin aus Hartberg. Schon der Titel Amtsärztin herrschte Respekt. Würde sich

eine Amtsärztin in Ottendorf, am Lande wohlfühlen?

Die Frau Amtsärztin richtete sich im Rosenberger-Egger Haus selbst eine Ordination ein.

Nomen ist nicht immer Omen: Frau Dr. Rosa Maria Ernst ist eine besonders liebevolle, natürliche und fesche Person, die sich einen Kundenstock in kürzester Zeit aufgebaut hat. Ihre Beliebtheit ist bereits wieder bezirksüberschreitend.

Auch ihre Ordinationsgehilfinnen, Frau Anni, Frau Michaela, Frau Ella, Frau Silvia, die auch ohne Licht lesen kann und Frau Bauer, alle hilfsbereit und zuvorkommend.

Und wir haben noch einen Pfarrer.

Ein Glücksfall!

Franz Knittelfelder

Familiengrillfest der ÖVP Ottendorf

am 22. Juli
2007

ab 10.00 Uhr

beim Buschenschank
Seidnitzer
in Ottendorf

Pfarnachrichten

Folge Nr.14 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde.



Vorm Weggehen von der Fatimakapelle der Familie Köllner in Ottendorf, bete ich noch das Gegrüßet seist du Maria und entzünde eine Kerze für alle, die auf die Hilfe Mariens hoffen.

Mein Ziel führt mich diesmal zum Wegkreuz der Familie Auner nach Tiefenbach. Mein Erstaunen war groß, als ich den Weg nach Tiefenbach entlang ging und die vielen neuen Häuser sah, die in den letzten Jahren hier erbaut wurden.

Vorbei bei der Meistersiedlung und hinunter über die neue Tiefbachbrücke steigt der Weg etwas an, der auf den Tiefenberg führt.

Am rechten Straßenrand, vorm Waldbeginn, befindet sich dieses wunderschöne Wegkreuz der

Familie Auner. Die ganze Anlage ladet

zum Verweilen ein und so setze ich mich auf 's Bankerl neben dem Kreuz und schaue auf Christus, der seine Hände für uns am Holz des Kreuzes ausgebreitet hat. Mit dem Gebet: „O Mein Jesus verzeih mir.....“ beende ich meine Andacht und entzünde auch hier eine Kerze.

Mutter Anna Auner erzählte mir, dass sie sich schon immer ein Kreuz in der Nähe des Hauses gewünscht hat und sie denkt beim

Erzählen auch an ihren Gatten, der ihr diesen Wunsch erfüllen wollte. Doch es kam anders!

Nach dem Tod des Vaters erfüllte der Sohn Karl, den Wunsch seiner Mutter. Der richtige Platz wurde ausgesucht und das Fundament für das Kreuz wurde betoniert. Den gekreuzigten Heiland schnitzte der Künstler Günther Weinzierl aus Aschbach bei Söchau. Das Kreuz fertigte Herr Karl Auner selbst an. Am 4. April 2003 wurde der Heiland am Kreuz angebracht und bei der Aufstellung hat auch Mutter Anna Auner mitgeholfen. Mit der feierlichen Kreuzweihe durch unseren Herrn Pfarrer Vinzenz Ehmann ging der langersehnte Wunsch der lieben Auner Mutter in Erfüllung. Danke der Familie Auner für dieses Glaubenszeichen und ein herzliches Vergelt's Gott der Auner Mutter für ihre Treue zum Glauben, sowie als auch für ihr tägliches Gebet!

Manfred Schaller

Fußwallfahrt nach Maria Eichkögl



Am 1. Mai marschierten unsere Firmlinge mit zahlreichen Ottendorfern zur Wallfahrtskirche nach Maria Eichkögl. Auf dem Weg zur Marienkirche übernahm jeder Firmling die Stelle des Vorbeters und betete jeweils 10 Perlen vom Rosenkranz vor, den sie selbst unter Anleitung von Gerti Jeindl, geknüpft haben. Pfarrer Franz Kober weihte dann nach der Hl. Messe die zum ersten Mal benützten Rosenkränze. Vor der Wallfahrtskirche empfingen uns viele Ottendorfer, die mit dem Auto nachgereist waren. Zusammen zogen wir dann feierlich mit Glockengeläute und der Mutter Gottes

Litanei in die Marienkirche zu Eichkögl ein. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die mitgegangen und die mit dem Auto nachgereist sind! Am Muttertag veranstalteten unsere Firmlinge auch einen Pfarrkaffee. Sie überraschten die Mütter mit Rosen, Kaffee, Wein und guten Mehlspeisen. So möchte ich mich als Firmbegleiter recht herzlich bei allen Firmlingen bedanken, dass ihr immer so fleißig mitgearbeitet habt. Aber auch bei unseren Veranstaltungen und Messgestaltungen voll aktiv wart und eure kreative Seite gezeigt habt. Danke!

Patrick Schaller



Bücherei Ottendorf

Ich wünsche allen Schulkindern, ihren Eltern und den übrigen Leserratten eine schöne Sommerzeit sowie wunderbare und erholsame Ferien.

Die Bücherei hat durchgehend geöffnet jeweils Montag 18.00 bis 19.00 sowie Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr.

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel

Unser Ottendorf im Bild



Mitten im Dorf...

Charlotte Turek

Elternverein der Volksschule Ottendorf a.d.R.



Die Sommerferien haben gerade begonnen und Schüler, Lehrer und Eltern genießen die verdiente Ruhepause nach einem ereignisreichen Schuljahr.

Der Elternverein hat im März und im April zwei Seminare für Eltern veranstaltet. Mit sehr viel Spaß haben wir uns, gemeinsam mit einer Referentin des Elternservice der Diözese Graz-Seckau, mit den Themen Entwicklung von Volksschulkindern und Lernen mit Volksschulkindern auseinandergesetzt. Die Seminarabende waren sehr spannend, unterhaltsam und überaus lehrreich.

Im Herbst gibt es zwei weitere Seminare zu den folgenden Themen:

- Von lauten und leisen Worten
- Ich hab dich zum Streiten gern

Auch diese Seminare werden für die Eltern wieder kostenlos sein. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Elternsprechtag hat der Elternverein mit Kaffee und Kuchen für Stärkung gesorgt. Wir bedanken uns bei unseren helfenden Händen für die überaus köstlichen Mehlspeisen.

Im Juni haben, von der Volksschule organisiert, zwei Schwimm- tage statt-

gefunden. Die Kosten wurden vom Elternverein übernommen. Die vierte Klasse hat von uns einen Zuschuss zur Schullandwoche erhalten.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein neues spannendes Schuljahr in der Volksschule Ottendorf.

Marianne Krogger

www.stvp.at

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**



Kinderbetreuung im Sommer - wir schauen drauf!

Jetzt Broschüre gratis anfordern!
Bestellhotline: 0316/60744-0

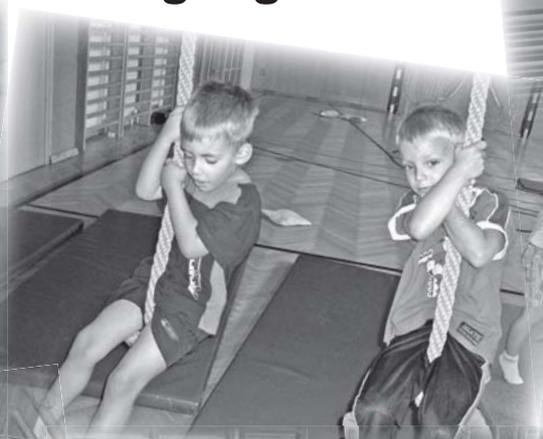
Für uns
SteirerInnen
und Steirer

JUNIOR

Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Projekt: „Spielzeugfreier Kindergarten!“

Entwicklung durch Bewegung



**Wichtig:
Meine Freunde!**



Natur - Genuss pur!



Sommerkindergarten

Aufgrund einer Gesetzesänderung hat der Steierm. Landtag ermöglicht, dass die Gemeinden die Kindergärten nun vier weitere Wochen in den Sommermonaten offen halten können.

Zur Erweiterung des Betreuungsangebotes bietet die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein als Service nunmehr allen Eltern an,

den Kindergarten Ottendorf von Ferienbeginn bis zum 03.08.2007 offen zu halten.

Anmeldungen können direkt im Kindergarten erfolgen.

Aus der Schule geplaudert

SCHULISCH betrachtet



„Wir machen Ferien, Ferien. Wir machen eine wohl verdiente Pause....“ So heißt es in einem Kinderlied, das wohl in den nächsten Wochen mit besonderer Begeisterung in allen (Volks-) Schulen gesungen werden wird. Bevor es jedoch so weit ist, möchten wir uns noch einmal in aller Öffentlichkeit bei unseren Sponsoren und Unterstützern herzlichst bedanken. Durch die zusätzlichen Geldmittel, die durch unser Startfest „Schulstart mit PFIFF“ hereinkommen, haben wir die Möglichkeit, unsere Unterrichtsmittel (auch Medien genannt) aufzustocken bzw. zu erneuern, ohne das Schulbudget von der Gemeinde „strapazieren“ zu müssen. Jede Zeit hat ihre eigenen Unterrichtsmittel. Wie Sie sich bestimmt vorstellen können, sind Hard- und Softwares (Stichwort Computer) nicht billig, gehören jedoch in jede zeitgemäße und qualitätsvolle Schule.

Zusätzlich ist es uns möglich, Zahlungen aus dem „Schulstart-Topf“ zu tätigen, um unseren Eltern kleine finanzielle Erleichterung bieten zu können (z.B. Buskosten- Zuschüsse, Geschwister-Bonus, etc..).

DANKE!

Melanie Hefner-Turek



WIKI-Nachmittagsbetreuung – Rückblick auf ein erfolgreiches erstes Jahr



Nun ist es soweit. Mit Freude kann ich auf das erste erfolgreiche Jahr der WIKI-Nachmittagsbetreuung an der VS Ottendorf zurückblicken. Zu Beginn des Schuljahres waren es fünf Kinder, die das Angebot der Nachmittagsbetreuung genutzt haben. Aber durch verschiedene Basteleien, Spiele und sportlichen Aktivitäten wurde es auch diesen Kindern nie langweilig und das sprach sich rasch herum. Im Laufe des Schuljahres gewann die Nachmittagsbetreuung immer mehr an Interesse und mittlerweile darf ich mit Stolz verkünden, dass bereits zehn Kinder dieses Angebot nutzen. Wir sind zu einem Team zusammengewachsen. Jedes Mitglied der Gruppe ist etwas Besonderes und wir ergänzen uns gegenseitig sehr gut. Viele gemeinsame Feiern zu unterschiedlichen Anlässen und eine gemeinsame Radtour mit anschließendem Eis essen lassen dieses Jahr zu etwas Besonderem werden. Natürlich freue ich mich auf das nächste Schuljahr, da wieder eine Nachmittagsbetreuung an der VS Ottendorf angeboten wird. Ihr Kind kann an



Nicht auf dem Foto: Melanie Heschl

vier Tagen (Montag bis Donnerstag) in der Woche bis 17.00 Uhr betreut werden. Hier gilt ein großes DANKE an die Gemeinde, da sie dies wiederum ermöglicht hat. Sollten Sie noch Interesse an einer Betreuung haben, können Sie sich gerne bei mir unter der Nummer: 03114 2410 erkundigen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien!
Bettina Tauchmann, Leiterin der Nachmittagsbetreuung



2006/07



Die Schulgemeinschaft der VS Ottendorf/R. bedankt sich herzlichst bei folgenden Sponsoren:

- Fa. Rupert Adler, Tischlerei, M.Hartmannsdorf
- Elektro Braun, Nestelbach
- Adalbert Fritz, Werkstätte, Ottendorf/R.
- Café Friedrich Kern, Ottendorf/R.
- Maler Maier, M.Hartmannsdorf
- Papst Manfred, Ottendorf/R.
- Fa. Sitzwohl, Kurt Cugowski, Ottendorf/R.
- Stewag-Steg GmbH, Graz
- Erhard Turek, Schlossereibetrieb, Graz
- Fa. Wilfling Hoch- und Tiefbau, Gratkorn

Vielen Dank auch allen Spendern im Rahmen unseres Startfestes!

2 Schilder mit Logo & Slogan



Lektüre in Klassenstärke



Laptop



Lernmaterial „Paletti“



Magnete



Lernmaterial „Logico“



Durch Sie wurde all das möglich! Herzlichen Dank!

„Purzelbaum & Obstalat“

Das Schuljahr 2006/07 stand unter dem Arbeitstitel „Purzelbaum & Obstalat“ und war ganz der Gesundheit gewidmet. Viele Aktionen und Veranstaltungen übers Jahr informierten über die Eckpfeiler einer gesunden Lebensweise:



Bergluft schnuppern im Ausseerland

Eine tolle Erlebniswoche mit vielen Höhepunkten durften die 13 SchülerInnen der 4. Klasse im Mai 2007 im Rahmen der Projektwoche genießen.

Viele Informationen und Wissenswertes wurde von allen mit großer Begeisterung aufgenommen. Mit Spiel und Spaß ließ man die Tage bzw. die Abende ausklingen.



~~~ fließend lesen ~~~

Lese-frei-Tag“/ Lesefreitag am
30.3.2007

Unsere Lesewanderung führte uns an das Ufer der Rittschein. Dort tauchten wir in die Welt der Bilderbücher der Autorin Jutta Treiber, die wir zuvor bei einer Autorenlesung kennen gelernt hatten.

Natürlich durfte das Wasser der Rittschein auch mit anderen Sinnen erlebt werden.



Veranstaltungskalender 2007

JULI 2007

Freitag, 06.07.2007 – Samstag, 07.07.2007, Bundesmarschmusikbewertung

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf vertritt das Bundesland Steiermark bei der Bundesmarschmusikbewertung in Bruck/Mur.

Freitag, 13.07.2007, „Betreutes Wohnen“ Informationsveranstaltung

Die Gemeinde Ottendorf ladet zur Informationsveranstaltung über Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Ottendorf.

Samstag, 14.07.2007, Straßenasphaltturnier

Der Hobby-ESV Ziegenberg veranstaltet ein Straßenasphaltturnier am Ziegenbergweg.

Sonntag, 15.07.2007, Grillfest

Der Hobby-ESV Ziegenberg ladet zum Grillfest auf der Eisanlage Ziegenberg mit Beginn um 10:00 Uhr ein.

Sonntag, 22.07.2007, Familiengrillfest

Die ÖVP Ottendorf ladet zum Familiengrillfest beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf ein mit Beginn um 10:00 Uhr

Freitag, 27.07.2007, Woazbrot'n

Der Tennisverein Ottendorf veranstaltet ein Woazbrot'n beim Huber Franz in Walkersdorf.
Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 29.07.2007, Dorffest

Der ESV-Walkersdorf veranstaltet ein Dorffest auf der Eisanlage in Walkersdorf.

AUGUST 2007

Sonntag, 19.08.2007, Helenasonntag

Helenasonntag mit anschließendem Pfarrfest.

Samstag, 25.08.2007, Sportlerfest

Sportlerfest mit „Nordwand“, Simone und Styrina. Disco mit Top DJ - Maxx King

SEPTEMBER 2007

Sonntag, 09.09.2007, Grillfest

Der Sparverein Knaxerrunde ladet zum Grillfest im Buschenschank Egger in Ottendorf ein.
Beginn: 10:00 Uhr

Sonntag, 30.09.2007, Familienwandertag

Familienwandertag der SPÖ Ottendorf
Start von 09:00 bis 11:00 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf.

OKTOBER 2007

Samstag, 06.10.2007, Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Ottendorf.

Sonntag, 07.10.2007, Erntedankfest

Sonntag, 07.10.2007, Chor Matinee

20 Jahre Kulturkreis Ottendorf mit Dichterlesung, Prof. Franz Nono Schreiner liest Eduard Walcher (Mundartgedichte und Volkslieder), um 17:00 Uhr in der Kultur-sporthalle Ottendorf

NOVEMBER 2007

Donnerstag, 01.11.2007, Heldenehrung

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
14:00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf
19:00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 04.11.2007, Kirchweihsonntag

Sonntag, 25.11.2007, Kammermusikkonzert

Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

DEZEMBER 2007

Samstag, 01.12.2007, Perchtenlauf

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Perchtenlauf.

Samstag, 08.12.2007, Seniorennachmittag

Die katholische Frauenbewegung ladet zum Seniorennachmittag um 14:00 Uhr ins Pfarrheim Ottendorf ein.

Sonntag, 16.12.2007, Adventkonzert

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Adventkonzert um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Ottendorf ein.

Samstag, 22.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

Sonntag, 23.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

Montag, 24.12.2007, Heiliger Abend

21:15 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Mittwoch, 26.12.2007 – Montag, 31.12.2007, Neujahrgeiger

Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter
www.ottendorf.com



**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA

Sommergeschäftszeiten

Geschäftszeiten: vom 1. August bis 30. August 2007

Dienstag 8 – 13 Uhr

Mittwoch 8 – 13 Uhr

Donnerstag 8 – 13 Uhr

Freitag 8 – 18 Uhr

Samstag 7 – 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung!

Tel. 03114/2516 oder Mobil: 0664/28 39 897

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und schönen Sommer!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im III. Quartal 2007

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh**.
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Juli

01. Juli Dr. Hasenburger
07. – 08. Juli Dr. Dinges
14. – 15. Juli Dr. Stock
21. – 22. Juli Dr. Ernst
28. – 29. Juli Dr. Hasenburger

August

04. – 05. Aug. Dr. Kaufmann
11. – 12. Aug. Dr. Musger
15. Aug. Dr. Zechner
18. – 19. Aug. Dr. Ernst
25. – 26. Aug. Dr. Dinges

September

01. – 02. Sep. Dr. Stock
08. – 09. Sep. Dr. Musger
15. – 16. Sep. Dr. Zechner
22. – 23. Sep. Dr. Hasenburger
29. – 30. Sep. Dr. Dinges

Urlaube:

Dr. Ernst vom 03.09.2007 bis 17.09.2007

Dr. Stock vom 05.08.2007 bis 26.08.2007

Dr. Dinges vom 14.07.2007 bis 04.08.2007

Dr. Zechner vom 21.07.2007 bis 12.08.2007

Dr. Hasenburger vom 07.07.2007 bis 14.07.2007 und 18.08.2007 bis 01.09.2007

Dr. Kaufmann vom 27.08.2007 bis 13.09.2007

Frau Dr. Stock,

Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091

Frau Dr. Ernst,

Ottendorf a.d.R.,
☎ 03114/20844

Herr Dr. Dinges,

Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Herr Dr. Zechner

Großwilfersdorf
☎ 03385/8120

Herr Dr. Musger

Ilz
☎ 03385/245 45

Herr Dr. Hasenburger

Ilz
☎ 03385/8130

Herr Dr. Kaufmann

Großsteinbach
☎ 03386/23386

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

Zwei Gemeinderäte feiern 50er

Gemeinderat Ing. Josef Buchgraber ist seit 1995 Mitglied des Gemeinderates. Während dieser Zeit war er in diversen Ausschüssen der Gemeinde, wie z.B. im Umweltausschuss, Bauausschuss, Tourismusausschuss und Schulausschuss tätig.



Gemeinderat Anton Freissmuth ist seit 1990 Mitglied des Gemeinderates. Während dieser Zeit war er in folgenden Ausschüssen der Gemeinde, wie z.B. im Umweltausschuss, Tourismusausschuss, Schulausschuss und im Kulturausschuss tätig. Die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.



Herzlichen Glückwunsch



Frau Silvia Winkler

zur erfolgreich abgelegten Prüfung zur Fußpflegerin.

**Matura mit
ausgezeichnetem
Erfolg**

**Frank Jasmin, Ottendorf
Krems Iris, Walkersdorf
Orthofer Anita, Ziegenberg**

haben die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde Ottendorf.

Wohnung zu vermieten!

Im Ortszentrum von Ottendorf steht ab sofort eine Gemeindewohnung für die Vermietung zur Verfügung. Die Wohnung hat eine Größe von 38 m² und ist wohnbeihilfengefördert.

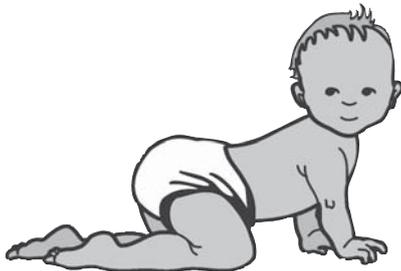
Kosten: Miete inkl. Betriebskosten und Heizung: ca. € 266,--

Nähere Informationen:
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.
Tel. 03114/2507

Wohnbeihilfengefördert!
Zum sofortigen Bezug!



**Wir
begrüßen
sehr herzlich:**



Haumer Sarah

Haumer Sonja und Kern Franz,
Ottendorf

Netzer Florian

Netzer Michaela und Nagl
Gernot, Ziegenberg

Veltrup Laura

Veltrup Heide und Veltrup
Gerhard, Walkersdorf

Schwab Michael

Schwab Maria und Christian,
Walkersdorf

Seniorenurlaubsaktion

Auch heuer wieder organisierte der Sozialhilfeverband Fürstenfeld die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark. Insgesamt nahmen 18 Personen aus der Gemeinde Ottendorf daran teil, wobei aufgrund der großen Nachfrage unsere Teilneh-

mer auf zwei Urlaubsziele aufgeteilt wurden. So verbrachten zehn Senioren aus unserer Gemeinde 10 wunderschöne und erholsame Urlaubstage in Mooslandl. Unsere weiteren acht Senioren verbringen derzeit ihren Urlaub in Anger.



Bgm. Josef Haberl und GR Alois Flechl besuchten die Senioren in Mooslandl.



[1st] IN INNOVATION

ZUGEHEBEN, ALLE 12.166 TAGE
IST INNOVATIVER SONNENSCHUTZ
VÖLLIG ÜBERFLÜSSIG.

Integrierter Sonnenschutz
JETZT GRATIS!

Innovative Sonnenschutzlösungen.

Ihre Strahlen wärmen, spenden Licht und sind die Grundlage allen Lebens - und trotzdem: manchmal muss die Sonne einfach draußen bleiben. Genau darum hat Internorm innovative Sonnenschutzlösungen entwickelt, die in das Fenster integriert sind - jetzt gratis in allen Verbundfenstern DIMENSION4 und EDITION4. Aber nur vom 2. Mai bis 31. Juli 2007.

Jetzt bei Ihrem Internorm-Fachhändler.
Mehr Infos auf www.internorm.at oder unter 0800/11 111 111 (8 mal die 1) zum Gratistarif.

Internorm®
Fenster - Licht und Leben



Internorm-Fachhändler:
Lieferung und Montage
Fenster, Türen, Tore

Lagerhaus Großwilfersdorf
8263 Großwilfersdorf 102
Tel. 03385/7801-51
elemente@grwilfersdorf.rlh.at

Ansprechpartner :

Tauterer Karl Tel. 0664/2532880

Herzliche Glückwünsche



Frau Eibl Johanna, Ziegenberg,
zum 80. Geburtstag



Herrn Kager Heinrich, Ottendorf,
zum 90. Geburtstag



Frau Raidl Theresia,
Ottendorf, zum 90.
Geburtstag



**Frau Gutmann
Hedwig**
Ottendorf, zum 85.
Geburtstag

Landesprämierung der steirischen Top-Kernöle

Auch in diesem Jahr haben über 300 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung, durch professionelle Verkoster, überprüfen die Landwirte die Qualität des Kürbiskernöles.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ verwenden die 260 prämierten Betriebe den Aufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden.

So schafften bei der heurigen Landesprämierung wieder vier Betriebe aus der Ottendorfer Gemeinde diese Auszeichnung. Martina und Engelbert Orthofer, Monika und Anton Raidl, Anton Deimel sowie Ewald Deimel werden für ihre Spitzenleistungen mit der runden Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2007“ ausgezeichnet und dürfen diese auf ihren Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich zur Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl ggA (geschützte geographische Angabe)“ führen. Damit wird die Premium-Auszeichnung für die Kernöl-Liebhaber erkennbar.

